

**Protokoll
über die 40. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 11.04.2018**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz,
Bahnhofstraße 27, 19057 Schwerin

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Görtz, Roland	entsandt durch Fraktion Die Linke
Hagens, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion
Jaßmann, Simone	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kolodzik, Marcus	entsandt durch CDU-Fraktion

Gäste

Herr Thiele (Stadtentwicklung)
4 Einwohner
Kontaktbeamter Herr Kunze

Leitung: Heike Ehrhardt
Schrifführung: Simone Jaßmann

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung am 14.03.2018
3. Städtebauliche Entwicklung des Ortsteils Warnitz
Gast: Herr Thiele (Stadtentwicklung)
4. Kleingartenentwicklungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
DS 01079/2017
5. Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates
6. Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Gäste und die Mitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung vom 14.03.2018**

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**zu 3 Städtebauliche Entwicklung des Ortsteils Warnitz
Gast: Herr Thiele (Stadtentwicklung)**

Bemerkungen:

Herr Thiele stellte die Grundzüge der geplanten Bebauung des „Warnitzer Feldes“ vor. Das geplante Gebiet wird begrenzt von der Bahnhofstraße, dem Kirschenhöfer Weg und der Grevesmühlener Chaussee. Die Planung beruht auf dem Flächennutzungsplan von 1997. Der größte Teil der Fläche ist als Wohnbaufläche vorgesehen; lediglich ein Streifen entlang der Grevesmühlener Chaussee ist Mischgebietsfläche.

Die Fläche besteht aus sechs Flurstücken.

Die Bebauung ist mittelfristig (3-8 Jahre) vorgesehen. Vorrangig sollen Einfamilienhäuser entstehen. Entlang der Grevesmühlener Chaussee ist auch der Bau von Reihenhäusern mit 2 Geschossen und Dachaufbau möglich. Die Erschließung soll von der Grevesmühlener Chaussee aus erfolgen.

In der anschließenden Diskussion kamen folgende Punkte zur Sprache:

- Eine Verbindung zwischen Kirschenhöfer Weg und Grevesmühlener Chaussee entlang der Umgehungsstraße wäre wünschenswert. In dem Zusammenhang wurde auch über das Ersetzen der Ampel durch einen Kreisverkehr nachgedacht. Zu gegebener Zeit wird vom Ortsbeirat eine Machbarkeitsprüfung gewünscht.
- Es sollten Möglichkeiten für altersgerechtes Wohnen entstehen.
- Umweltfreundliche Formen der Energieerzeugung sind für das Wohngebiet wünschenswert.

zu 4 Kleingartenentwicklungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt stellte die Grundzüge des Konzeptes vor.

Zu Warnitz gehören 20 Kleingärten (Anlage „Buchengrund“ an der Grevesmühlener Chaussee in Nachbarschaft zum Ahornweg). Vorgesehen ist der Erhalt dieser Gärten mit der Option der Umwandlung in eine andere Nutzung bei zunehmendem, bestandsbedrohendem Leerstand.

Der OBR stimmt dem Kleingartenentwicklungskonzept zu.

zu 5 Antworten der Stadtverwaltung zu Fragen des Ortsbeirates

Bemerkungen:

Es liegen keine neuen Antworten vor.

zu 6 Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Bemerkungen:

- a) Frau Ehrhardt informierte über den Baubeginn des Spielplatzes am 9.4.2018. Ende Mai ist Termin für die Fertigstellung.
- b) Bei den Garagen längs der Bahngleise wurde illegal Müll entsorgt, darunter auch Sondermüll wie Farbe und Kühlschränke. Es wird eine Benachrichtigung einschließlich Foto ans Umweltamt geschickt.
- c) Im Oberen Kamp wurde der Lichtmast Nummer 40 angesägt, weil sich sonst ein privates Tor nicht richtig öffnen ließ. Der Lichtmast sollte auf Standfestigkeit geprüft werden.
Es soll geprüft werden, warum die Laterne auf dem Privatgrundstück steht und nicht davor.
- d) Ein Bürger merkte an, dass in der Grevesmühlener Chaussee (innerorts) die Straße noch nicht gereinigt wurde.
- e) Der Kontaktbeamte berichtete u.a. von der Festnahme einer bulgarischen Einbrecherbande.

gez. Heike Ehrhardt

Vorsitzende

gez. Simone Jaßmann

Schriftführerin